

MERKBLATT FÜR ELTERN ZUM SCHÜLERLABOR

Die auf den Naturwissenschaften basierende Industrie trägt in Deutschland entscheidend zur Wirtschaftskraft des Landes bei. Das trifft besonders auf die Chemie zu, die in verschiedenen Industriebranchen einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor darstellt. Die Sicherung eines leistungsfähigen beruflichen und akademischen Nachwuchses im Bereich der Naturwissenschaften ist deshalb für eine erfolgreiche zukünftige Wirtschaftsentwicklung unabdingbar. Sie beginnt mit der Interessierung der Schüler unterschiedlicher Schultypen für die Naturwissenschaften und schließt ab mit der erfolgreichen Vermittlung von Absolventen in diesen Industriebereich.

Mit regionaler Orientierung wurde an der TGZ Bitterfeld-Wolfen GmbH das „Schülerlabor für Naturwissenschaften“ ins Leben gerufen.

Das TGZ hat sich in diesem Zusammenhang zum Ziel gesetzt,

- Arbeitsgemeinschaften von Schülern, besonders in den Fachbereichen Chemie, Physik und Biologie durch praktische Versuche in Laboratorien des TGZ zu fördern.
- Durchführung des Projektes „Grundlagen der Wissenschaftlichen Arbeit“ im TGZ, unter Einbeziehung der wissenschaftlichen Bibliothek.
- Außerdem soll hier auch mit besonders Interessierten und Begabten ein Beitrag zum Wettbewerb „Jugend forscht“ geleistet werden.
- Im Rahmen der Arbeit im Schülerlabor haben interessierte Schüler zusätzlich Gelegenheit, über Exkursionen Einblicke in die industrielle Produktion verschiedener Firmen mit unterschiedlichen Profilen zu erhalten und vergleichend mit der Laborsituation weitere Impulse zur Ausprägung chemischer Interessen zu erhalten.

Die aufgeführten Projekte sollen u.a. zur Schaffung eines Problembewusstseins für die Frage der Berufswahl und durch eigenes Erleben zu notwendigen Erkenntnissen zu Praxisanforderungen führen.

Im Rahmen des Schülerlabors werden den Schülern die notwendigen Arbeitsmaterialien, einschließlich derer des Arbeitsschutzes wie Kittel und Schutzbrillen, zur Verfügung gestellt.

Vor Beginn der Laborarbeit sowie vor den einzelnen Versuchen werden umfangreiche Arbeitsschutzbelehrungen durchgeführt und aktenkundig gemacht.

Für die Durchführung der Versuche werden Dokumentationen mit den konkreten Beschreibungen der Experimente zur Verfügung gestellt.

Das TGZ ist in Zusammenarbeit mit den Schulen bemüht, die praktischen Laborarbeiten und die Aktivitäten in den anderen Projekten als schulische Veranstaltungen mit außerschulischem Lernort zu organisieren. Die Betreuung erfolgt dann durch das pädagogische Personal der Schule und kann im Einzelfall durch Mitarbeiter des TGZ übernommen werden.

Entsprechend der Einstufung der Laborarbeit als schulische Veranstaltung besteht auch ein Versicherungsschutz der Schüler über die Schule, dies gilt auch für den Weg der Schüler zum TGZ.

Wird der Aufenthalt von Schüler nicht durch die Schulen organisiert, z.B. in der Ferienzeit, dann besteht kein Versicherungsschutz der Schüler über die Schulen, für den Weg der Schüler zum TGZ gilt der allgemeine häusliche Versicherungsschutz.

Das TGZ übernimmt oder organisiert in besonderen Fällen auch den Transport der Schüler, z.B. für Exkursionen oder zum An- und Abtransport bei Arbeitsgemeinschaften vom und zum Schulort.